

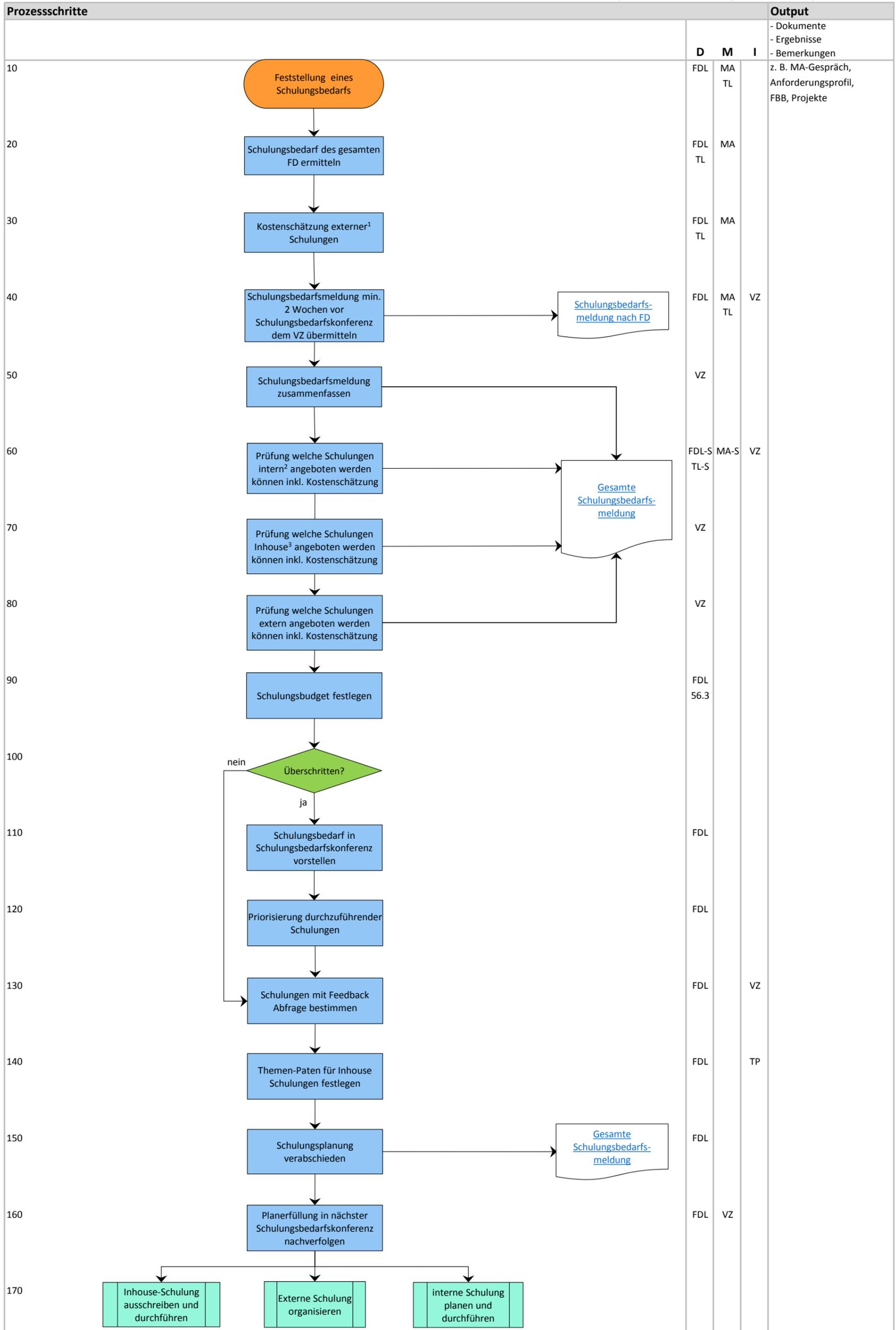
**1. Prozessübersicht**

Auslöser des Prozesses	Prozesseigentümer	Prozessbeteiligte	gilt für
Feststellung eines Schulungsbedarfs	FDL 56.3	FDL, VZ, MA	FDL, VZ, MA
<b>Einordnung des Prozesses</b> (in die Prozesslandkarte)	Personalmanagement – Schulungskonzept – Prozessbeschreibung: Schulungsbedarfsplanung		
<b>Ziel/Zweck</b>	Die Kompetenzen der Mitarbeitenden sind aktuell zu halten, um jetzige und künftige Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes erfüllen zu können. Der Prozess stellt sicher, dass festgestellte Schulungsbedarfe durch interne, externe oder inhouse Schulungen systematisch geplant und dokumentiert werden.		
<b>Kennzahlen, Leistungsindikatoren, Qualitätsstandards</b>	Der Schulungsbedarf soll zweimal jährlich im Rahmen einer Schulungsbedarfskonferenz für das folgende halbe Jahr festgelegt werden. Neue Mitarbeiter sollen in der Regel innerhalb von 90 Tagen die Grundschulungen erhalten. Nach Ablauf eines Jahres wird eine Durchschulungsraten entsprechend des Plans von 90% angestrebt.		
<b>mitgeltende Unterlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulungskonzept (JCI &gt; QMH &gt; Personalmanagement)</li> <li>- Verfahrensanweisung Schulungen beantragen, genehmigen und anmelden (JCI &gt; QMH &gt; Personalmanagement &gt; Schulungskonzept)</li> </ul>		
<b>Aufzeichnungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulungsbedarfsmeldung</li> <li>- Schulungsplanung</li> </ul>		
<b>Freigabeinformationen</b>	Name:	Datum:	Unterschrift:
Erstellt/geändert (Bearbeiter/in):	56.3 Westermann	26.01.2021	
Geprüft/freigegeben (Qualitätsmanagement):	56.3 Lemmer	29.01.2021	
Geprüft/freigegeben (Freigabeberechtigte/r):	FDL 56.3 Mündemann	30.01.2021	

Abkürzungen: FB = Fachbereich, FDL = Fachdienstleitung, FD = Fachdienst, -S = strategisch, -O = operativ, TL = Teamleitung, VZ = Vorzimmer

**2. Prozessablauf**

Legende: D = Durchführung, M = Mitwirkung, I = Information



Abkürzungen: FB = Fachbereich, FDL = Fachdienstleitung, FD = Fachdienst, -S = strategisch, -O = operativ, TL = Teamleitung, VZ = Vorzimmer, WT= Werkzeuge. TP = Themen-Paten

<sup>1</sup>Schulung durch einen nicht zum Landkreis gehörenden Anbieter, welche nicht in einem Gebäude des Landkreises stattfindet

<sup>2</sup>Schulung, welche von einem Mitarbeiter\*in des Landkreises durchgeführt wird

<sup>3</sup>Schulung durch einen nicht zum Landkreis gehörenden Anbieter, welche in einem Gebäude des Landkreises stattfindet